



© Mause-Mama 2015



"Divida" ist eine Mädchentunika mit raffinierten Unterteilungen, die viel Raum für schöne Stoffkombinationen lassen.



Divida

Dieses Freebook beinhaltet die Anleitung und das Schnittmuster für eine Mädchentunika in den Größen 74 - 110. Durch die recht vielen Einzelteile ist es etwas aufwändiger und nur bedingt anfängertauglich. Es ist zwar nicht kompliziert zu nähen, aber mit den einzelnen Stücken kommt man leicht durcheinander, daher ist ein bisschen Erfahrung hilfreich.

Wenn du dein Werk online zeigst, verweise bitte auf die Quelle (<http://mause-mama.blogspot.de>).

Der Schnitt ist für dehnbare und eher dünne Stoffe wie Jersey oder Sommersweat geeignet. Durch die vielen Einzelteile kann man ihn auch gut zur Resteverwertung nutzen. Ursprünglich geplant war der Schnitt für drei Stoffe in Kombination, daran orientiert sich auch diese Anleitung - Variationen sind natürlich immer möglich.

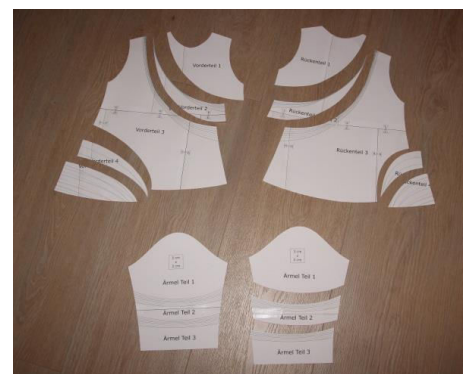
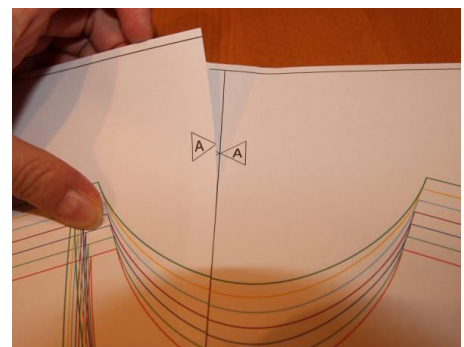
Die Tunika kann mit einer Overlock-Maschine oder einem elastischen Stich einer normalen Maschine genäht werden.

Der Schnitt fällt größengerecht und eher leger aus. Wenn du dir mit der Größe unsicher bist, lege ein gut passendes Shirt (oder noch besser: das Schnittmuster eines gut passenden Shirts) auf das Schnittmuster und wähle die Größe dementsprechend aus. Maßgeblich hierfür ist die Weite auf Höhe des Brustkorbes (direkt unter dem Ärmelansatz).

Achtung: das Schnittmuster enthält KEINE Nahtzugabe!

Anleitung

- Drucke das Schnittmuster aus und überprüfe anhand des Skalierungsquadrates, ob die Größe stimmt. Der Drucker sollte auf "keine Seitenanpassung" eingestellt sein.
- Klebe das Schnittmuster entsprechend der Passmarken zusammen und schneide die gewünschte Größe aus.
Den Ärmel brauchst du einmal komplett und einmal geteilt.





- Schneide den Stoff zu. Das Schnittmuster ist ohne Nahtzugabe, du musst also überall 0,7 - 1 cm Nahtzugabe hinzufügen. Nur am Halsausschnitt braucht ihr keine Nahtzugabe geben. An den Ärmeln und am unteren Saum hängt es davon ab, was für einen Abschluss ihr dort wollt: Für ein Bündchen oder einen Rollsaum braucht ihr keine Nahtzugabe, sollen die Ärmel oder der Saum umgeschlagen werden braucht ihr eine entsprechende Zugabe (ca. 1,5 - 2 cm).



Die Farbaufteilung ist wie folgt vorgesehen:

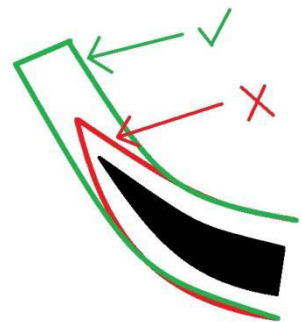
Farbe 1: Vorderteil 3, Rückenteil 3 und Ärmel 3 und ein kompletter Ärmel

Farbe 2: Vorderteil 2 und 4, Rückenteil 2 und 4 und Ärmel 2

Farbe 3: Vorderteil 1 und 5, Rückenteil 1 und 5 und Ärmel 1

Natürlich könnt ihr aber Variationen vornehmen, so viel ihr wollt.

- Die schmalen Teile (2 und 4) schneide ich am spitzen Ende immer etwas länger zu, und lasse sie auch nicht spitz zusammenlaufen, dann ist es dort etwas einfacher zu nähen.



- Nähe zuerst die einzelnen Stücke für das Vorderteil, das Rückenteil und den Ärmel zusammen. Beginne bei den Teilen 2 und 4 jeweils an der breiteren Seite, vor allem, wenn ihr diese Teile tatsächlich etwas länger zugeschnitten habt, dann lasst ihr das überschüssige Stück nämlich einfach am Ende überstehen.





So sollte es nun aussehen:

Überstehende Stücke (rote Kreise) können nun abgeschnitten werden. Zusätzlich steppe ich immer noch entlang der Nähte einmal ab, dann sitzt die Tunika später besser, weil keine Nahtzugaben nach innen abstehen. Außerdem entsteht je nach Position der Absteppnähte (rechts oder links der Naht) ein schöner Lagen-Effekt.



• Nun geht es ans Zusammennähen:

- Lege Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinander und schließe die Schulternähte. Hierbei treffen die Spitzen von "Vorderteil 2" und "Rückenteil 2" genau aufeinander.
- Nähe die Ärmel an.
- Schließe die Seitennähte und achte dabei an den markierten Stellen besonders darauf, dass nichts verrutscht, weil sonst ein Bruch im Muster entsteht.



- Bringe das Halsbündchen an. Hier empfehle ich, die Bündchennaht an die RECHTE Schulter zu legen, da nahe an der linken bereits recht viele Stofflagen sind und es dadurch leicht etwas steif wird.
- Stelle die Ärmel und den unteren Saum fertig. Hier hast du die Wahl zwischen Bündchen, Rollsaum und umgeschlagenem Saum.



Fertig!

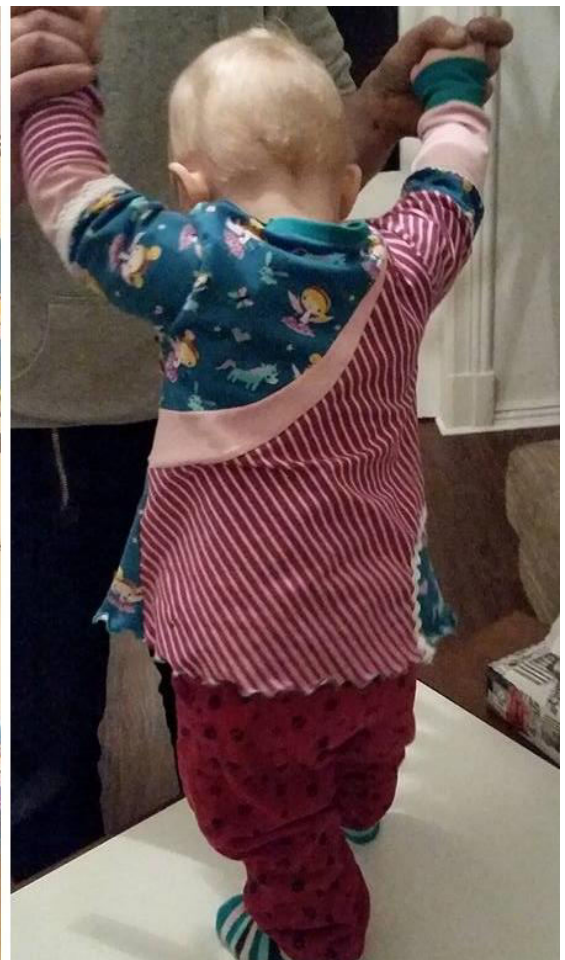
Und hier sind die Designbeispiele der fleißigen Probenäherinnen:













Vielen Dank für eure Mühe, euer Feedback und eure Ratschläge!

Bitte überall, außer am Halsausschnitt,
Nahtzugabe hinzufügen



© Mause-Mama 2015

Größen und ihre Farben:

116

122

128

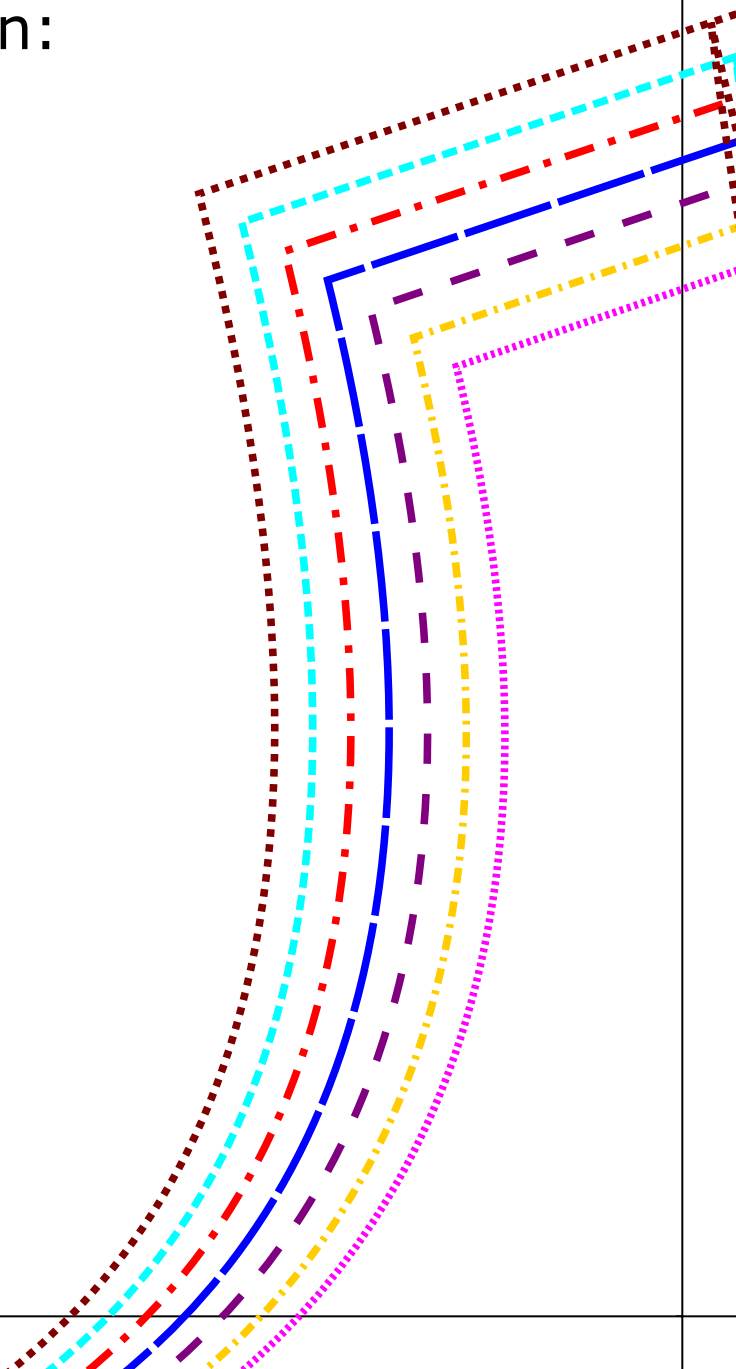
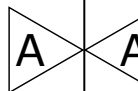
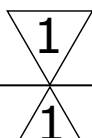
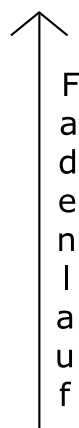
134

140

146

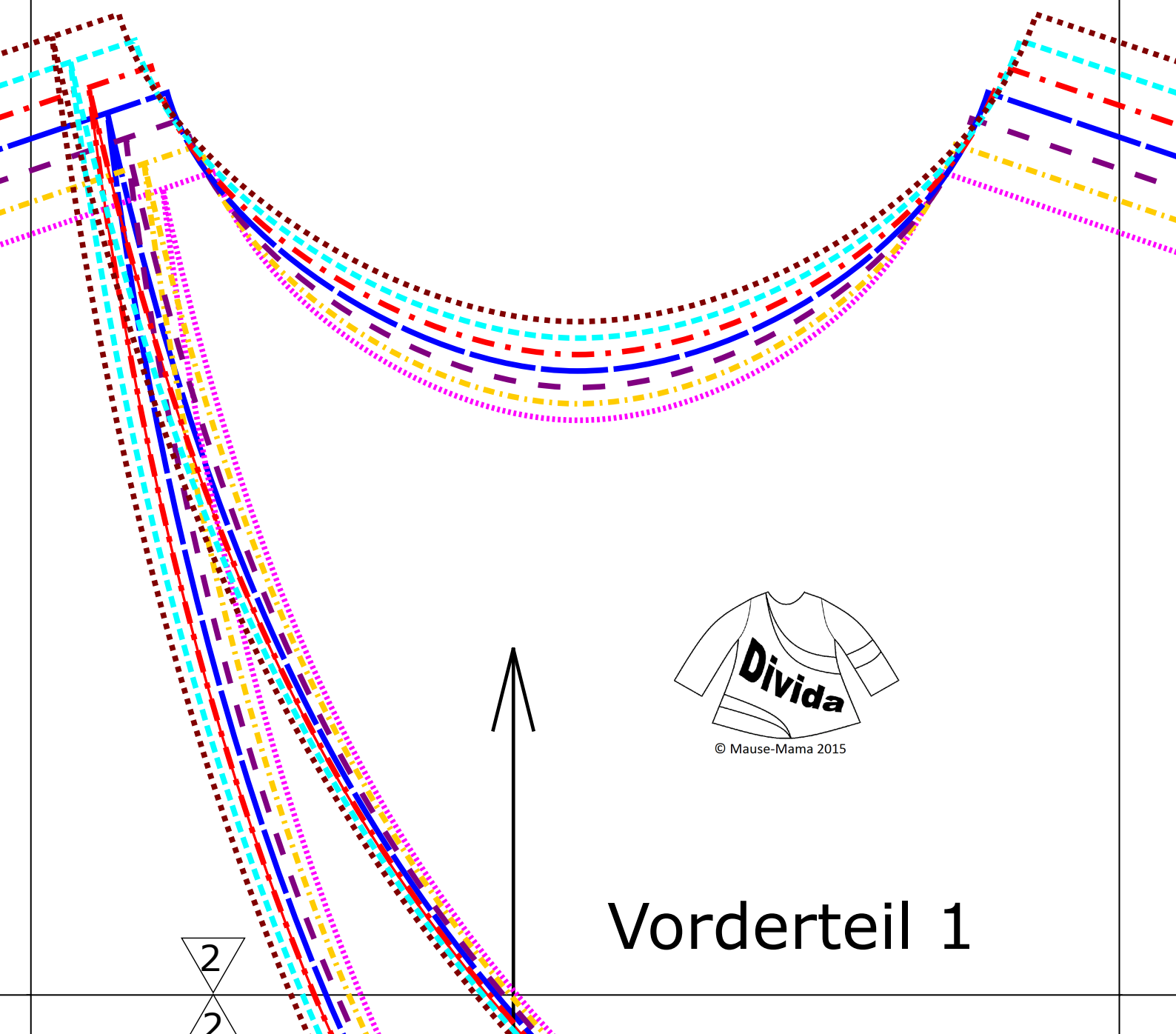
152

3 cm
x
3 cm



A

B B



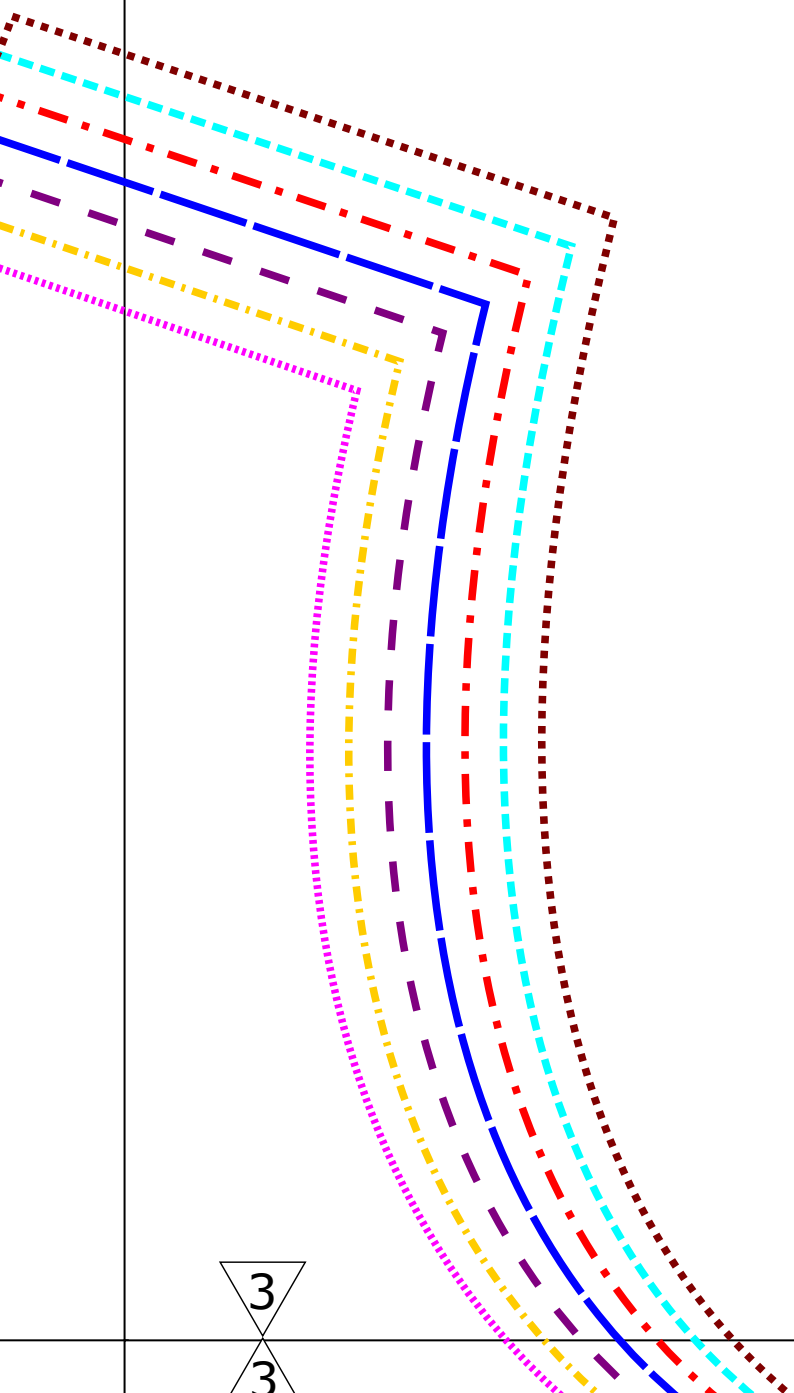
© Mause-Mama 2015

Vorderteil 1

2
2

B B

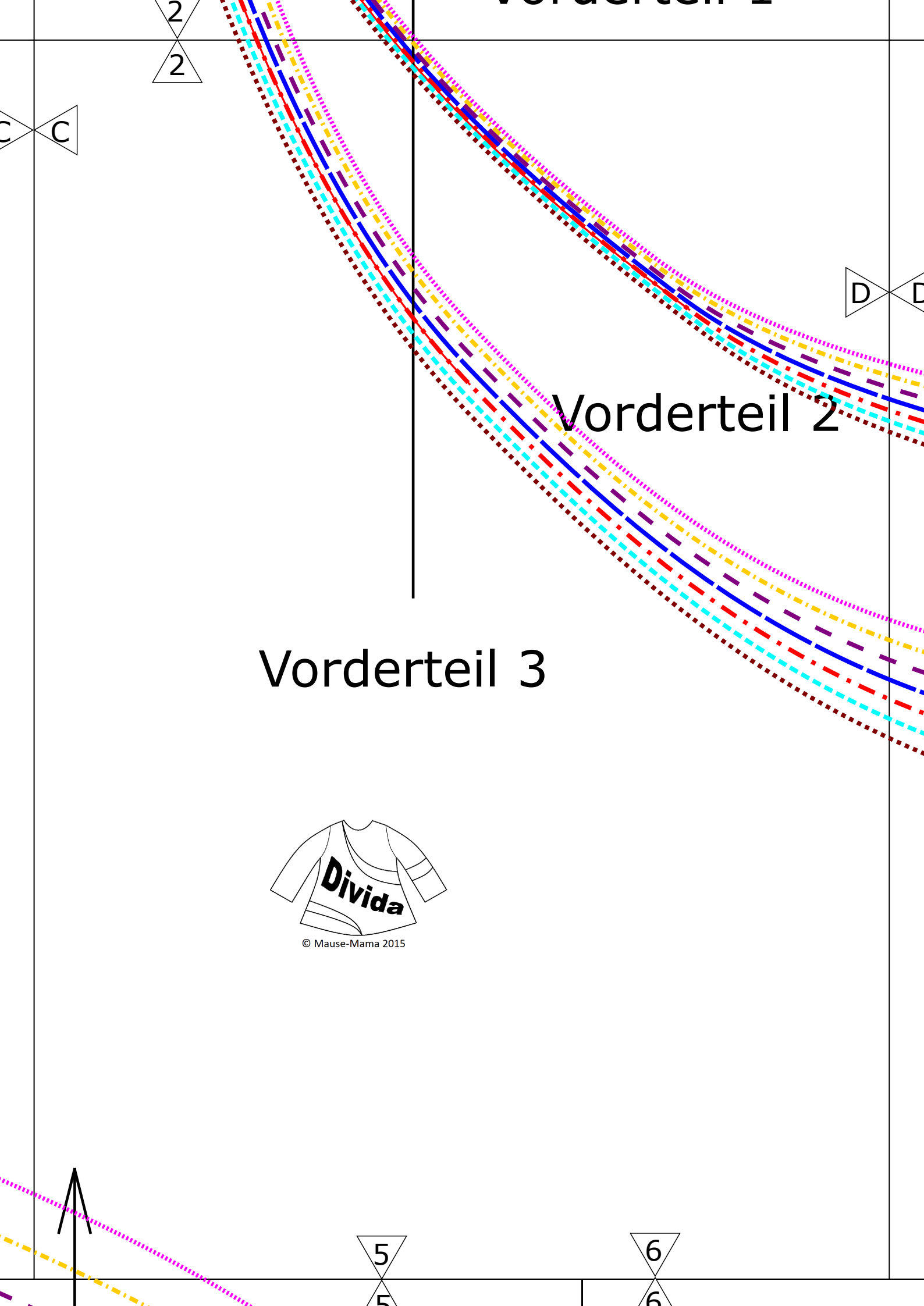
3
3

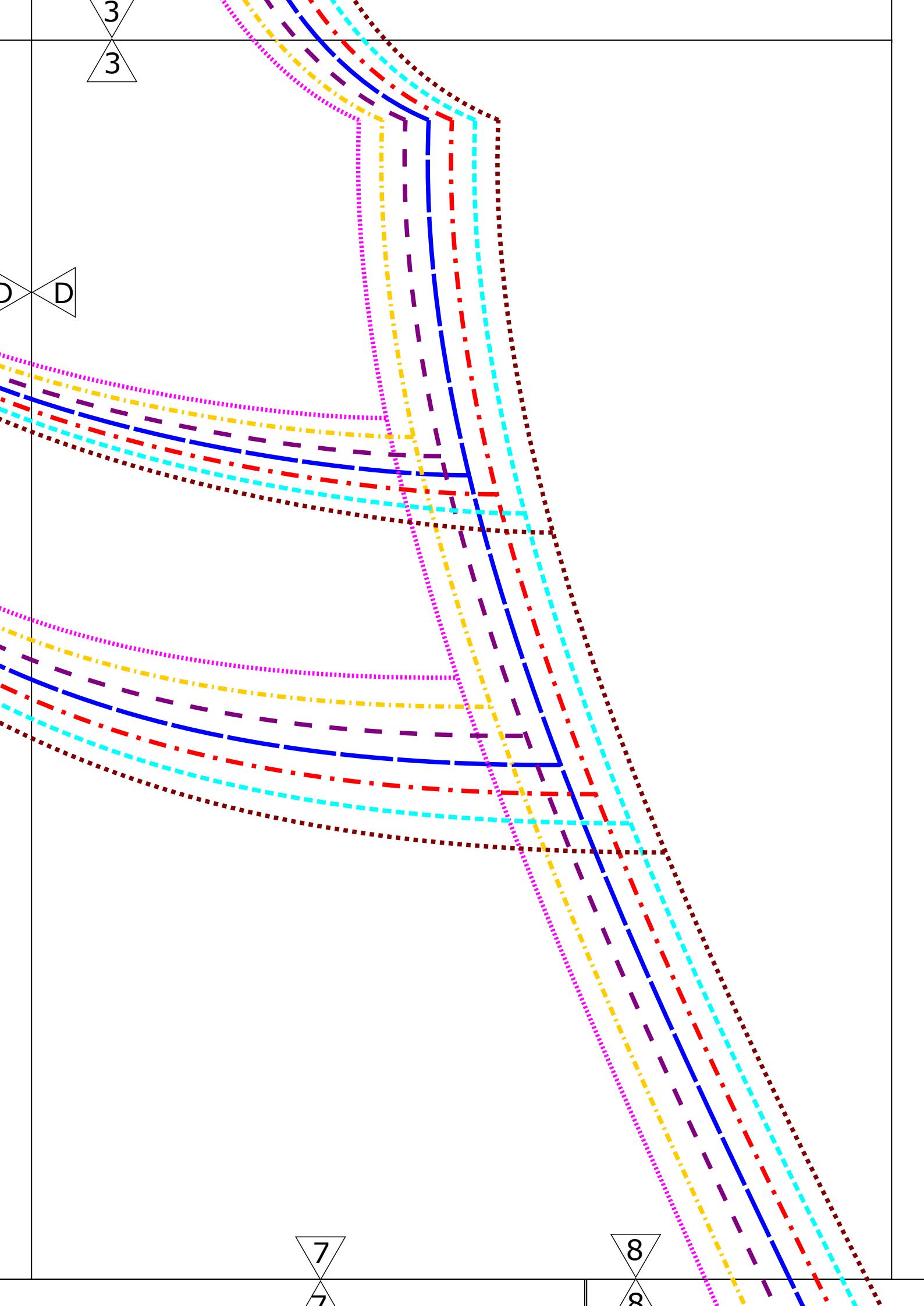


1
1

C

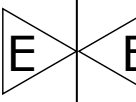
4
4

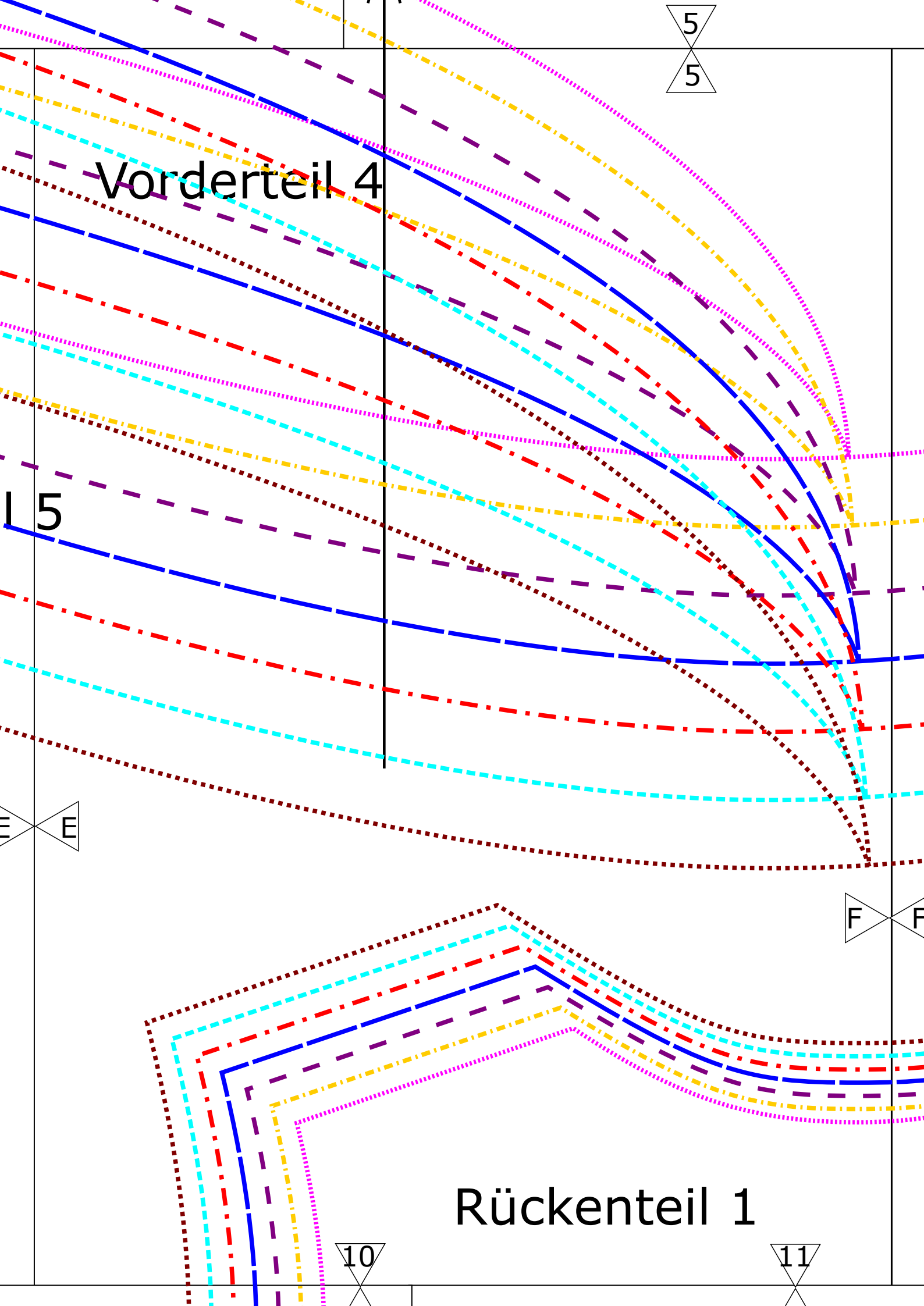


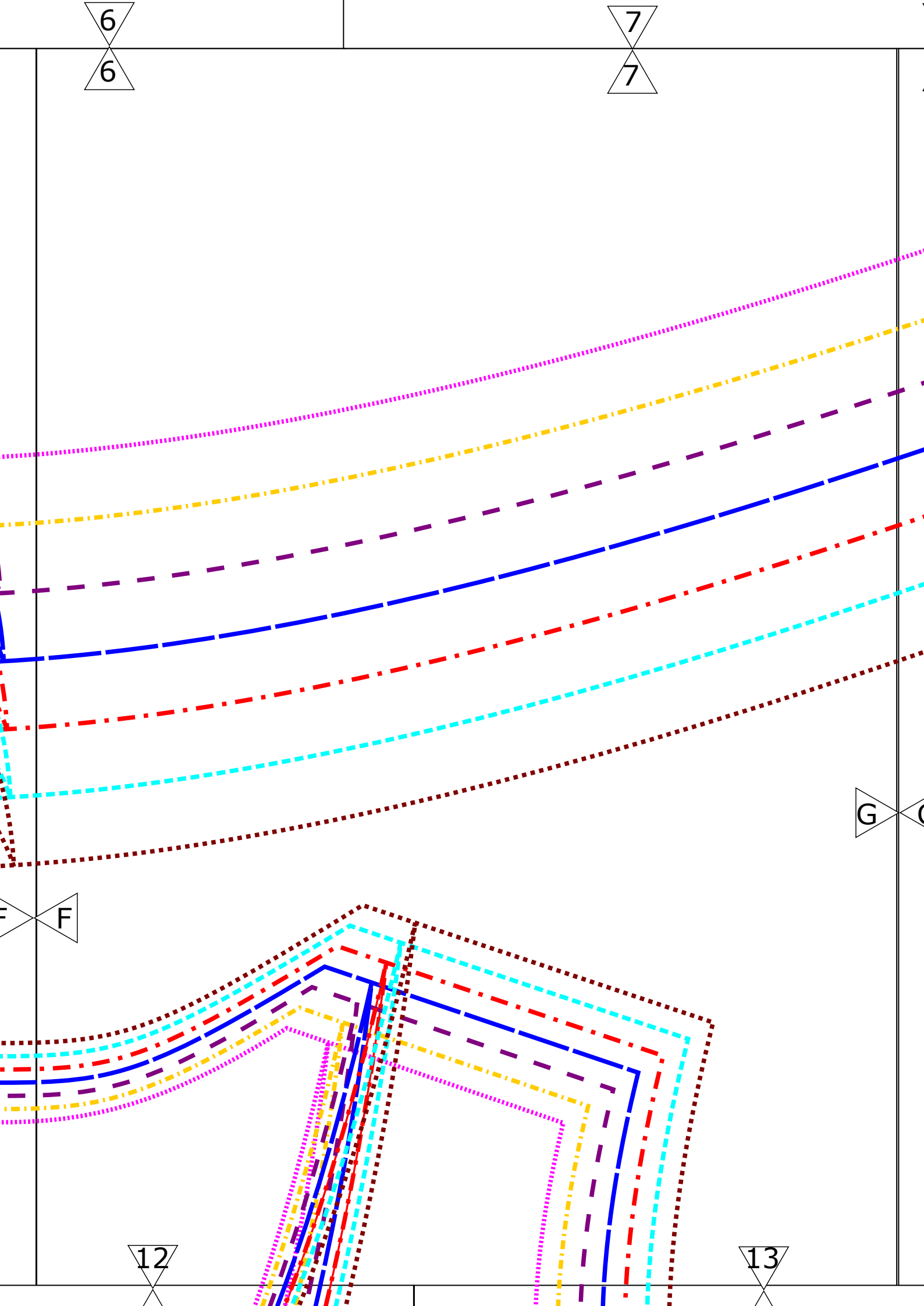


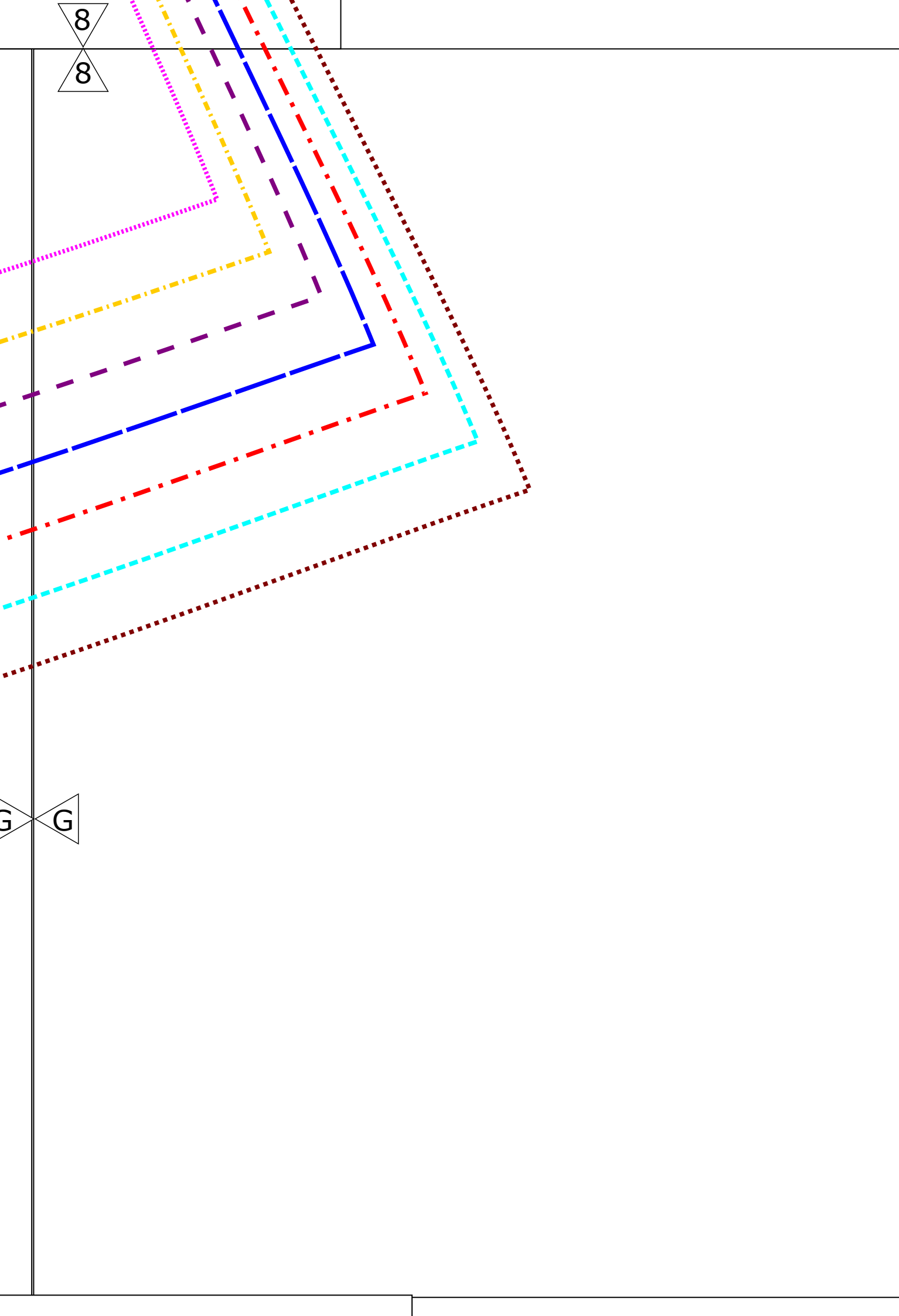


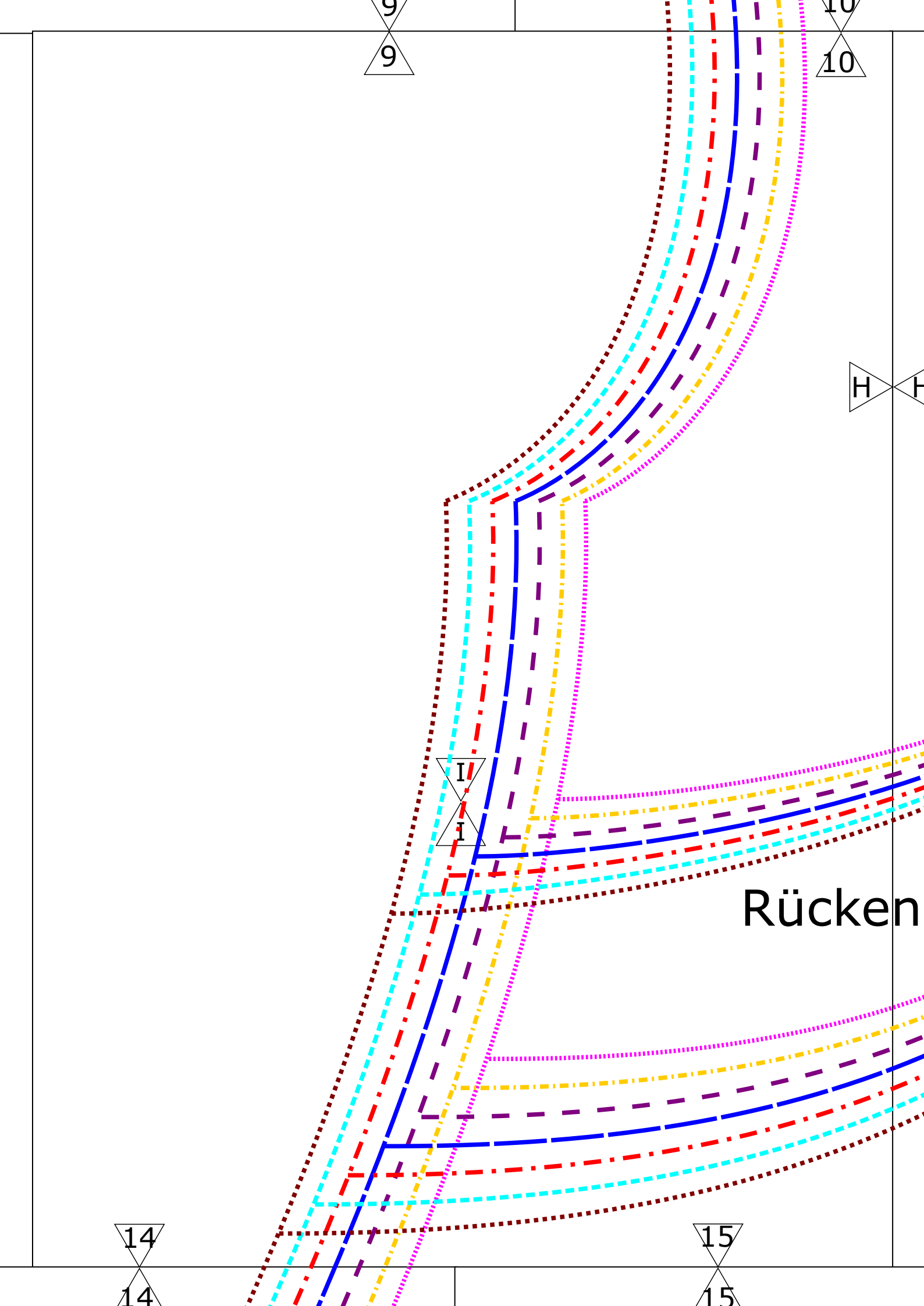
Vorderteil 5

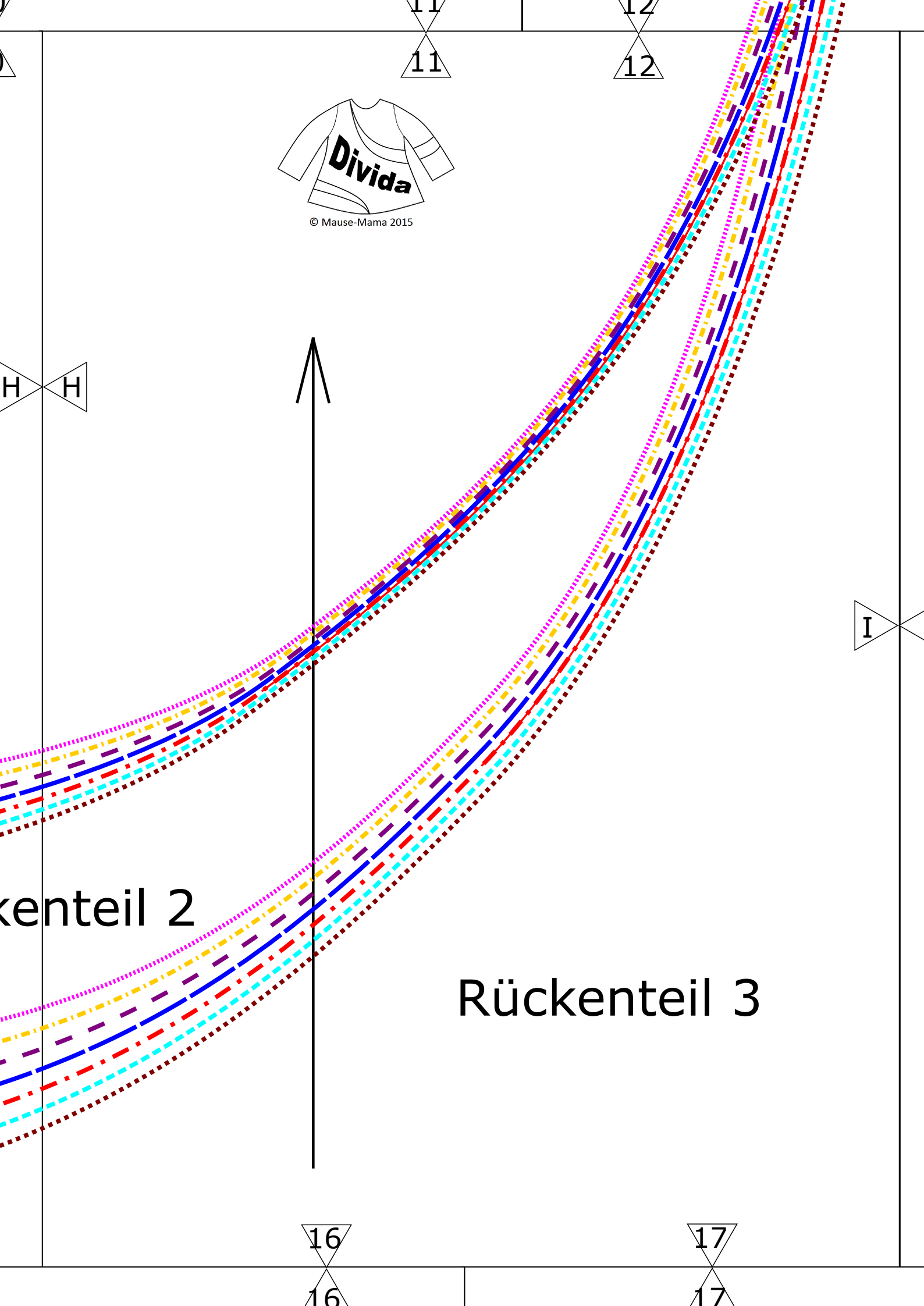


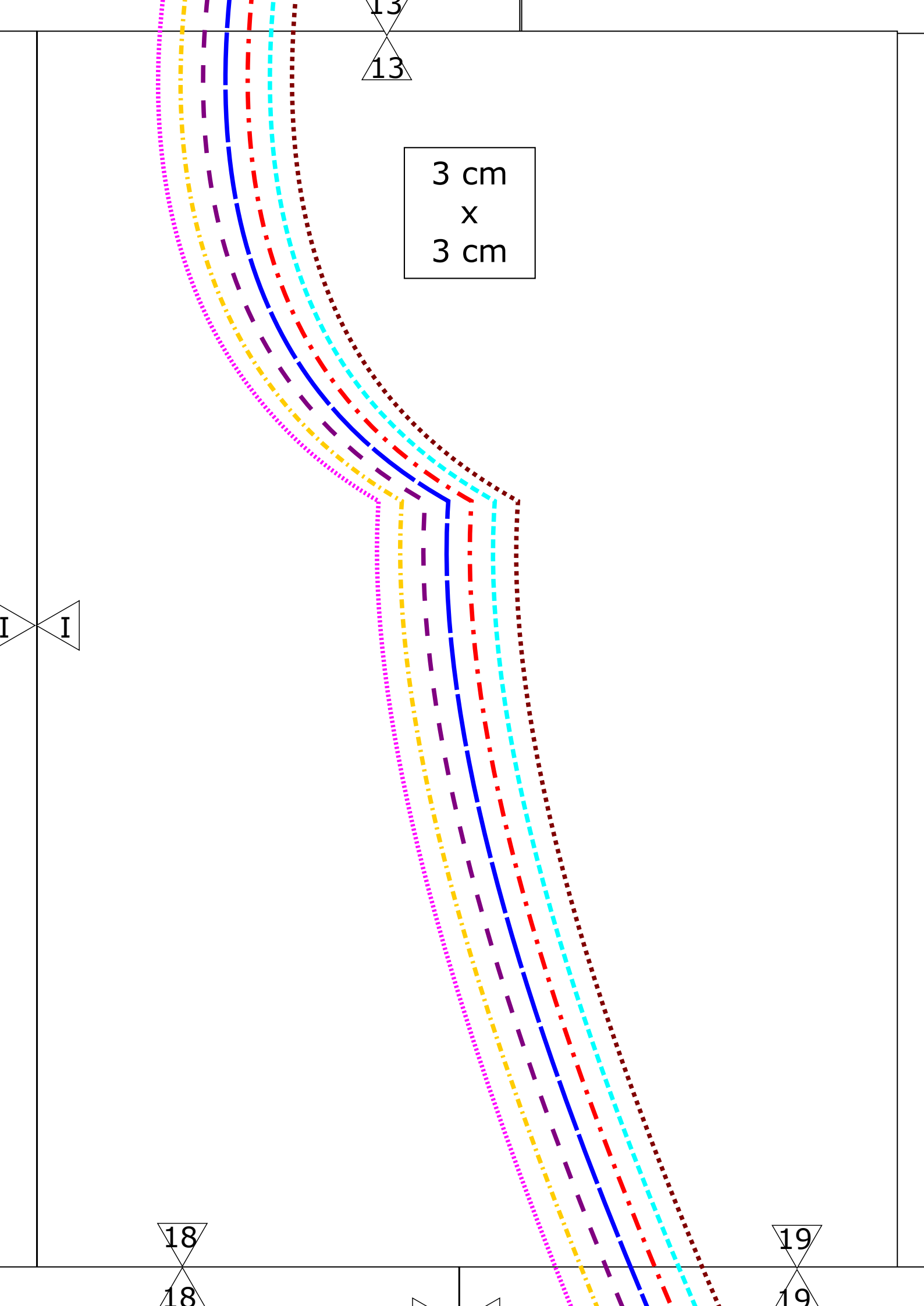










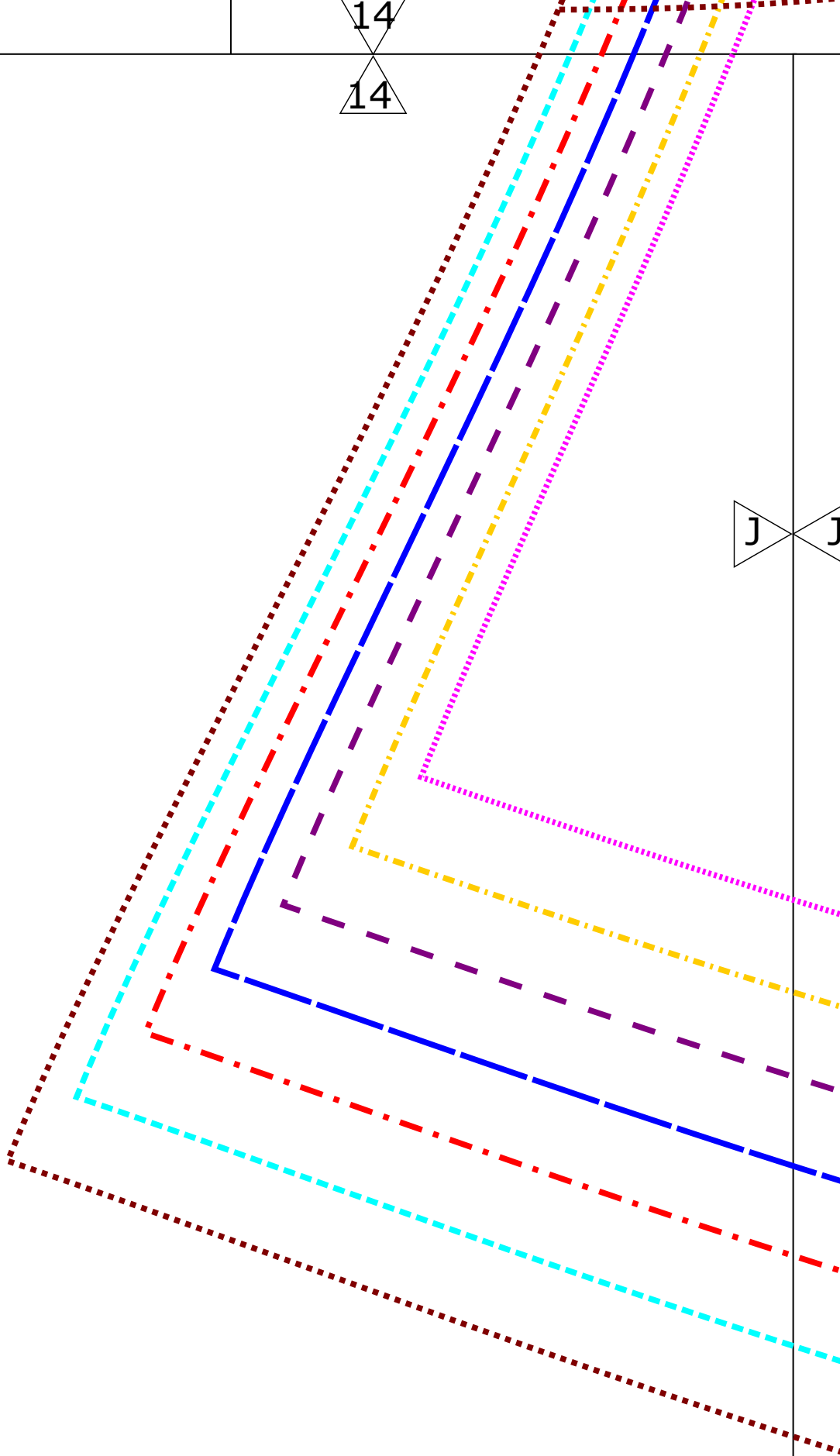


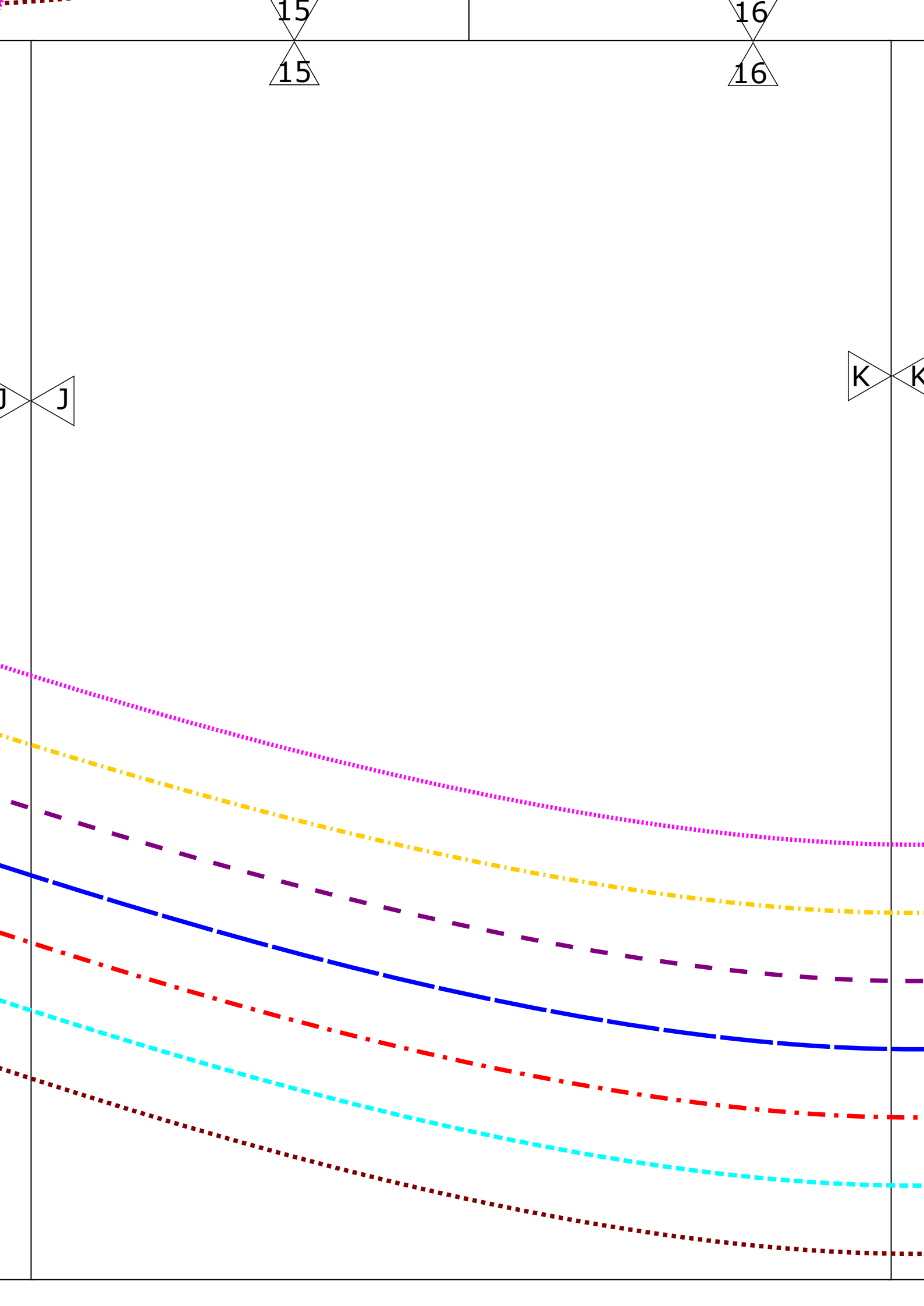
14

14

J

J





17

18

L

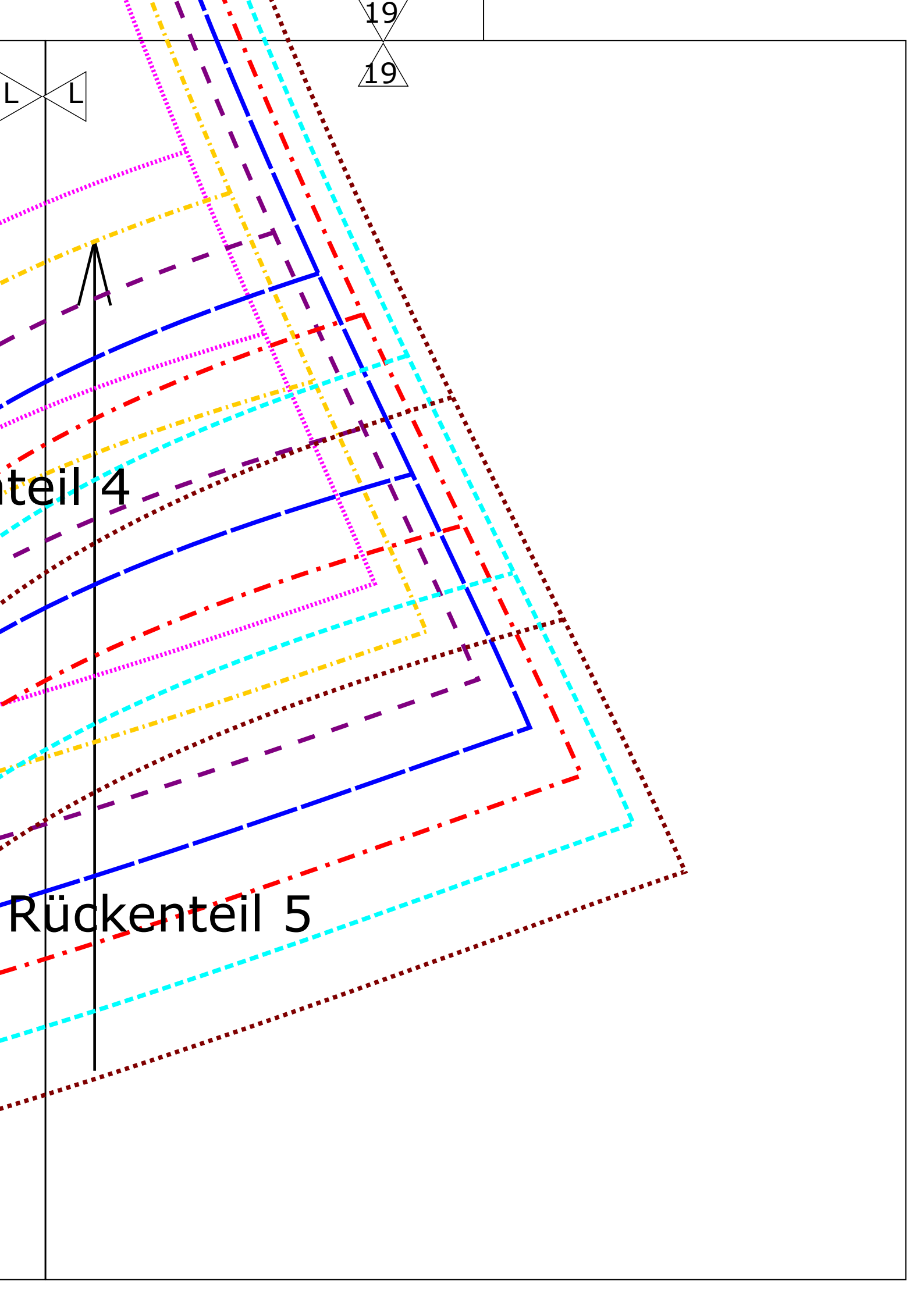


© Mause-Mama 2015

K K

Rückenteil

Rü



M M

3 cm
x
3 cm

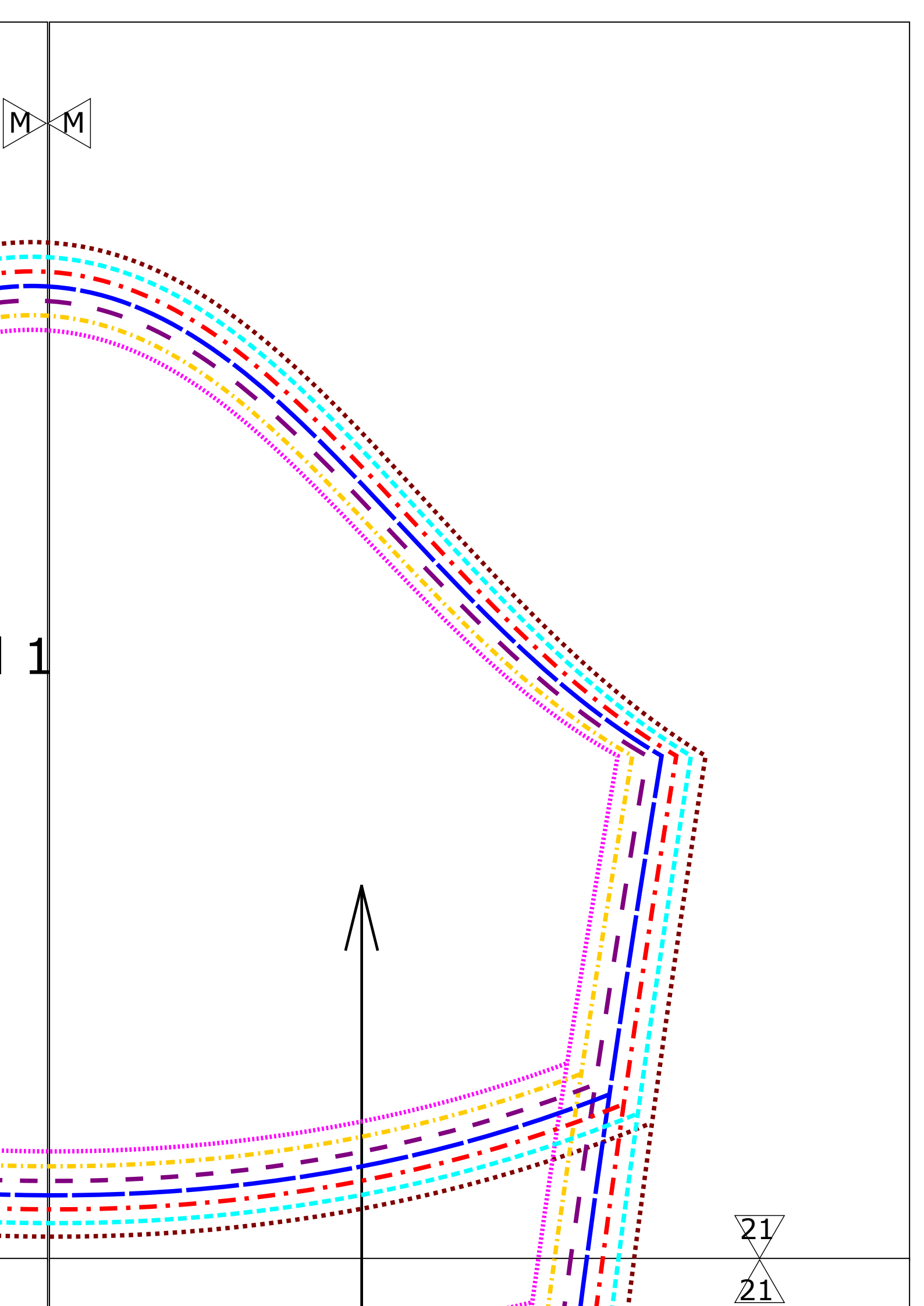
Ärmel 1



© Mause-Mama 2015

20
20

Ärmel 2



20

20

Ärmel 2

Ärmel 3

N

N



